

RHEINLAND PFÄLZISCHER EIS - UND ROLLSPORT VERBAND

Fachwartin für Eiskunstlauf- Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841 120047 Fax 06841 12628

LANDESMEISTERSCHAFT IM EISKUNSTLAUFEN 2012 AUSSCHREIBUNG

Veranstalter Rheinland – Pfälzischer Eis – und Rollsport – Verband e.V.
 Durchführung FUN ON ICE - Neuwied
 Sportliche Leitung Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg
 Tel. 06841–120047 Fax 06841–12628 mail:ritakwiet@web.de

Wettbewerbsort Eisstadion Neuwied
 Zeitpunkt 24.03.2012
 Meldeschluss zahlenmäßig 10.02.2012
 namentlich 20.02.2012

Meldungen sind zu richten an Rita Kwiet(siehe sportliche Leitung).
 Mit der Meldung müssen die Programminhalt KP und Kür auf den offiziellen Bögen der DEU abgegeben werden, ab Kategorie Anfänger.

Sie müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettbewerb, abgelegte Prüfung, ärztliches Attest(nicht älter als 3 Monate). Der Sportpass ist zur Meisterschaft vorzulegen

Meldegebühren pro Teilnehmer Frei-,Figuren-,Kunstläufer, Solotanz und Interpretation 25.- €
 pro Teilnehmer alle anderen Klassen 45.- €
 Zahlbar „, bar“ bei der Auslosung der Startreihenfolge oder spätestens vor Beginn der Meisterschaft. Nach Meldeschluss ist die Meldegebühr auch bei nicht Teilnahme(aus welchem Grund auch immer) zu zahlen.

Musikoträger CD
 Teilnahmebedingungen Die Teilnehmer müssen im Besitz der Prüfung sein, die für ihre Leistungsklasse erforderlich ist. Höhere Prüfungen sind ab Neulingsklasse möglich.

Bewertung erfolgt in den Klassen Frei-, Figuren-, Kunstläufer, Solotanz und Interpretation mit dem 6,0 System.
 Alle anderen Klassen mit dem NJS.

Mindestbedingungen

	Meisterklasse	Junioren	Nachwuchs	Neulinge
<u>Damen/Herren</u>	<u>Kür 2</u>	<u>Kür 3</u>	<u>Kür 5</u>	<u>Kür 6</u>
<u>Paare</u>	<u>Kür 3</u>	<u>Kür 4</u>	<u>Kür 5</u>	<u>Kür 6</u>
<u>Eistanz(Paare + Solo)</u>	<u>ET 3 oderTK 2</u>	<u>ET 5</u>	<u>ET 6</u>	<u>. Basiskl.</u>
<u>Interpretation</u>	<u>Kür 7 oder TK 6 (nur eine Leistungsklasse)</u>			
<u>Anfänger</u>	<u>Kür 8 (höchstens Kür 7)</u>			

Frei., Figuren-, Kunstläufer müssen in der Klasse starten, die ihrer höchstabgelegten Prüfung entspricht.

Anfänger Eistanz(solo) benötigen keine Prüfung

Faktoren	Einzelwettbewerbe	KP 0,5	Kür 1,0
	Eistanz		Kür 1,0
	Interpretation		Kür 1,0

Wettbewerb	1	<p>Meisterklasse Herren</p> <p>Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min</p> <p>Elemente</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelaxel oder 3-fach Axel 2. 3-fach oder 4-fachsprung aus Schritten 3. Sprungkombination Doppel-/3-fachsprung oder 3-fach-/3-fachsprung oder 4-fach mit Doppel- oder 3-fachsprung. Der Sprung aus 2. darf nicht wiederholt werden. 4. eingesprungene Pirouette 8 U 5. Waage- oder Sitzpirouette mit nur 1 Fußwechsel 6/6U 6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6 U 7. 1 Schrittfolge (Kreis-, Längs- o. Serpentine) <p>Die Landeposition von 4. muss unterschiedlich von Position in 5. sein!</p> <p>Kür Dauer 4:30 min +/- 10 sec</p> <p>Elemente</p> <p>max. 8 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)</p> <p>max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, eine mit nur einer Position</p> <p>max. 2 Schrittfolgen unterschiedlicher Art</p>
Wettbewerb	2	<p>Meisterklasse Damen</p> <p>Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min</p> <p>Elemente</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelaxel oder 3-fach Axel 2. 3-fach Sprung aus Schritten 3. Sprungkombination 2/3-fach oder 3/3 Sprung Der Sprung aus 2. darf nicht wiederholt werden. 4. eingesprungene Pirouette 8 U 5. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 8U 6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6U 7. Schrittfolge (Kreis-, Längs- oder Serpentin) <p>Kür Dauer 4 min +/- 10 sec</p> <p>Elemente</p> <p>max. 7 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max. eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)</p> <p>max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, 1 mit nur einer Position</p> <p>max. 2 Schrittfolgen, davon 1 Spiralschrittfolge mit mindestens 2 verschiedenen Spiralpos. von nicht weniger als 3 sec pro Position.</p>
Wettbewerb	3	Meisterklasse Paare (wird bei Bedarf ausgeschrieben)
Wettbewerb	4	Meisterklasse Eistanz (wird bei Bedarf ausgeschrieben)
Wettbewerb	5	<p>Junioren Herren</p> <p>Kurzprogramm Dauer max. 2: 50 min</p> <p>Elemente</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelaxel oder 3-fach Axel

		2. Doppel- oder 3-fach Lutz aus Schritten	
		3. Sprungkombination Doppel-/3-fach oder 3-fach/3-fachsprung Der Sprung aus 2. darf nicht wiederholt werden.	
		4. eingesprungene Sitzpirouette	8U
		5. Waagepirouette mit nur einem Fußwechsel	6/6U
		6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen	6/6U
		7. 1 Schrittfolge (Kreis-, Längs- o. Serpentine)	
		Dauer 4 min +/- 10 sec	
	Kür		
	Elemente	max. 8 Sprungelemente , davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi(10)., 1 eingesprungene(6), 1 mit nur einer Position(6)	
		max. 1 Schrittfolge	
Wettbewerb	5a	Jugend Herren (siehe Wettbewerbsbedingungen DNM 2012)	
Wettbewerb	6	Junioren Damen	
	Kurzprogramm	Dauer max. 2: 50 min	
	Elemente	1. Doppelaxel	
		2. Doppel- oder 3-fach Lutz aus Schritten	
		3. Sprungkombination Doppel-/3-fach, 2 Doppelsprünge oder 3fach/3fach. Der Rittberger darf nicht wiederholt werden.	
		4. eingesprungene Sitzpirouette	8U
		5. Himmels-oder seitwärts gelehnte Pirouette	8U
		6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen	6/6U
		7.1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentine)	
		Dauer 3:30 min +/- 10 sec	
	Kür		
	Elemente	max. 7 Sprungelemente , davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi.(10) 1 eingesprungene und 1 mit nur einer Position(je 6U)	
		max. 1 Schrittfolge	
Wettbewerb	6a	Jugend Damen (siehe Wettbewerbsbedingungen DNM 2012)	
Wettbewerb	7	Junioren Paare (wird bei Bedarf ausgeschrieben)	
Wettbewerb	8	Junioren Eistanz (wird bei Bedarf ausgeschrieben)	
Wettbewerb	9	Nachwuchsklasse Herren	
	Kurzprogramm	Dauer max. 2: 30 min	
	Elemente	1. Axel oder Doppelaxel	
		2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer Doppelaxel)	
		3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel- 3fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)	
		4. Waage – oder Sitzpirouette mit Fußwechsel	5/5U
		Kein Einsprung erlaubt!	
		5. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Grundpositionen. Jede Pos. muss mind. 3 U haben.	5/5U
		6. Eine Schrittfolge volle Eisbahnnutzung - Kreis-, Längs- oder Serpentschritte	
	Kür	Dauer 3:30 min +/- 10 sec	

		Elemente	max.7 Sprungelemente , davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) , min. ein Axeltyp. Nur 2 Sprünge DA und 3-fach Sprung können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden. max. 2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U mit FW 5/5 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U max. 1 Schrittfolge
Wettbewerb	10	Nachwuchsklasse Damen	
		Kurzprogramm	Dauer max. 2: 30 min
			1. Axel oder Doppelaxel
			2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer DA)
			3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel-3 fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)
			4. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 6U
			5.Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel ünd allen 3 Grundpositionen 5/5U
			6. Schrittfolge (volle Eisnutzung-der Eisfläche - Längs, Serpentine oder Kreis)
		Kür	Dauer 3:00 min +/- 10 sec
		Elemente	max.6 Sprungelemente , davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. Nur 2 Sprünge (DA und 3fachsprung) können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden. max. 2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U max.1 Schrittfolge
Wettbewerb	11	Nachwuchsklasse Paare	Kür 3 min +/- 10 sec
Wettbewerb	12	Nachwuchsklasse Eistanz	(wird bei Bedarf ausgeschrieben)
Wettbewerb	13	Neulinge Herren	
		Kurzprogramm	Dauer max. 2:30 min
		Elemente	1. Axel oder Doppelaxel
			2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer Doppelaxel)
			3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder –Doppel-1-fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)
			4. Waage – oder Sitzpirouette mit Fußwechsel 5/5U Kein Einsprung erlaubt!
			5.Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel ünd allen 3 Grundpositionen.Jede Pos.muss mind.3 U habe 5/5U
			6. Eine Schrittfolge volle Eisbahnnutzung - Kreis-, Längs- oder Serpentschritte
		Kür	Dauer 3:30 min +/- 10 sec

Elemente **max.7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(dürfen mehr Sprünge enthalten, aber nur 2 werden gewertet , mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
max. 2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW10 U mit FW 5/5 U und 1 eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U
max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 14

Neulinge Damen

Kurzprogramm Dauer max. 2:30 min

Elemente 1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer DA)
3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel-1 fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)
4. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 6U
5.Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Grundpositionen 5/5U
6. Schrittfolge (volle Eisnutzung-der Eisfläche - Längs, Serpentine oder Kreis)

Kür Dauer 3 min +/- 10 sec

Elemente max.6 Sprungelemente, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.
max. 2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U
max.1 Schrittfolge

Wettbewerb 15

Neulinge Paare

Kür 2: 30 min +/- 10 sec

Wettbewerb 16

Neulinge Eistanz

Pflichttanz Europäischer Walzer

(Paar)

Kürtanz 2 min +/- 10 sec

Wettbewerb 17

Kunstläufer Eistanz

Pflichttanz Waltzmovement

(Paar)

Kürtanz Dauer 1: 30 – 2 min +/- 10 sec

Wettbewerb 18

Anfänger Herren

Kurzprogramm Dauer max. 2 min

Elemente 1. Axel
2. Kombination Lutz/Rittberger
3. Sprungfolge Flip-Tippsprung-Salchow
4. Sitzpirouette 4U
5. Kreis- Längs-oder Serpentinschritte

Kür Dauer max. 3:00 min

Elemente max.6 Sprungelemente, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen(Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2**

Sprünge(DA und 3fachsprung) können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.

max. 2 verschiedene Pirouetten davon 1 Kombi.mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U

max.1 Schrittfolge

Wettbewerb	19	Anfänger Damen (siehe WB 18)
Wettbewerb	20	Formationslauf (wird bei Bedarf ausgeschrieben)
Wettbewerb	21	Solotanz Meisterklasse/Junioren Musik : Cha-Cha-Cha Kürtanz Dauer 2 min +- 10 sec Geforderte Elemente: Längs- oder Diagonalschritte Kreisschritte 1 Tanzpirouette Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge
Wettbewerb	22	Solotanz Nachwuchs/Neulinge Musik: Cha-Cha-Cha Kürtanz Dauer 2 min +/-10 sec Geforderte Elemente: Längs- oder Diagonalschritte Kreisschritte 1 Tanzpirouette Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge
Wettbewerb	23	Solotanz Anfänger Palais glide (2 Runden)
Wettbewerb	24	Interpretationslaufen - Thema: frei
Wettbewerb	25	Sololauf + Duo Dauer: 2: 30 min +/- 10sec
Wettbewerb	26	Gruppe (ab 3 Läuferinnen)ohne Prüfbeding. Dauer: 3: 00 min +/-10sec WB 24-26 Requisiten am Körper erlaubt!
Wettbewerb	27	<u>Kunstläufer Mädchen</u> Elemente 1.Sprungkombination Dreiersprung/Rittberger 2.Sitzpirouette 4U Kür Dauer 2: 00 min +/- 10 sec (Kreis-,Längs-oder Serpentineschritte müssen enthalten sein).
Wettbewerb	28	<u>Kunstläufer Jungen</u> (siehe Wettbewerb 27)
Wettbewerb	29	<u>Kunstläufer Paare</u> Kür 1: 30 – 2:0 min +/-10 sec
Wettbewerb	30	<u>Figurenläufer Mädchen</u> Elemente 1. Salchow 5 sec. Auslauf, stoppen (bis zum Stand) 2. Einfußpirouette (Position frei) 4U Kür Dauer 1:30 min +/-10 sec (nicht erlaubt: Sprünge mit mehr als 1U)
Wettbewerb	31	<u>Figurenläufer Jungen</u> siehe Wettbewerb 30
Wettbewerb	32	<u>Freiläufer Mädchen</u> Elemente 1.Dreiersprung 5 sec. Auslauf 2 Standpirouette (ein-oder zweifüßig) 3U

Kür

Dauer 1:0 min +/- 10 sec (nicht erlaubt:
Sprünge mit mehr als 1U)

Wettbewerb 33

Freiläufer Jungen (siehe Wettbewerb 32)**Ausführungsbestimmung:**

Das Sprungelement (WB 27-33) soll mit folgendem Anlauf ausgeführt werden: Linksspringer: L, R
1x übersetzen dann L, dann Mohawk, dann rückwärts auswärts stehen und Sprung. Für
Rechtsspringer spiegelbildlich.

ALLGEMEINES Für die Elemente der Wettbewerbe 27 – 33 wird die Eisfläche in 2 Hälften
geteilt und im Zeitplan als Bahn 1 und Bahn 2 bezeichnet

Für die Kürelemente steht den Läufern nur ein Versuch zur Verfügung.

Homburg, den 03.06.2011

Gez. Rita Kwiet

Fachwartin für Eiskunstlauf im RPERV